

Blind meeting

Von MimiShida

Kapitel 1: The First meeting

Ein normaler Tag bricht an, die Sonne lacht und der Himmel ist schön Blau. Doch all das kann jemand leider, wie so viele andere nicht sehen. "Yuri, Schatz, steh auf...", weckt seine Mutter ihn lieb. Yuri öffnet die Augen und sieht seine Mutter mit einem leeren Blick an. "Ja, Mama...", antwortet er leicht traurig, weil er seine Mutter ja nicht sehen kann. Die Mutter von Yuri hilft ihrem Sohn auf und geht ihn waschen. Dann nimmt sie ihn mit runter zum Esszimmer. Dort setzt er sich auf einen Stuhl und isst erst mal. Als er fertig ist bringt ihn sein Vater zur Schule. Yuri drückt seinen Vater noch einen Kuss auf die Wange und geht dann in seine Blinden-Schule rein. Leise seufzend empfängt ihn seine Helferin und bringt ihn zu seinem Klassenzimmer.

"Guten Morgen liebe Schüler", begrüßt eine Lehrerin freundlich die ganzen Behinderten und Blinden Schüler. "Guten Morgen Frau Bamba", grüßen die Schüler freundlich zurück. "Wir bekommen heute Besuch von der Berühmten Gruppe "PopDevil". Sie werden uns ein Lied vorsingen und ihr könnt ihnen dann Fragen stellen. Zuerst Erzähle ich euch ein bisschen über die Gruppe: Also, die Gruppe wurde vor einem Jahr gegründet und ist sehr Beliebt. PopDevil besteht aus 3 Bandmitgliedern. Dem Schlagzeuger Youzo, dem Keyboarder Kaleé und dem Sänger Haruka. So, das war das größte was ihr Wissen solltet und nun gehe ich sie holen", mit dem letzten Satz ging die Lehrerin hinaus. Nach einer weile kam sie mit der Band wieder. "So, ich bin wieder da", sagte die Lehrerin lieb und die Band folgte ihr. Haruka sah sich in der Klasse um und sein Blick blieb bei Yuri hängen. //Der sieht ja süß aus...// Die Lehrerin plapperte noch etwas und erklärte wie die Gruppenmitglieder aussahen. Dann durften die Schüler fragen stellen. Alle meldeten sich, außer einer und zwar Yuri. Ihn interessierte das ganze nicht wirklich. Da er die Personen eh nicht sehen konnte, das machte ihn schonwieder sauer und zugleich traurig.

Haruka sieht dies und geht leise zu ihm. Er hockt sich zu ihm und nimmt seine Hand. "Guten Tag. Ich heiße Haruka. Und wie ist dein Name?", fragt er Yuri ganz lieb. Yuri erschrak, als Aufeinmal jemand seine Hand nahm. Er drehte seinen Kopf zu Haruka. "Ich heiße Yuri... aber, das ist egal...", sagt er leise. "Yuri... komischer und zugleich ein sehr schöner Name...", lächelt Haruka, obwohl er weiss, dass Yuri dies nicht sehen kann. "Nein, stimmt nicht...", Yuri wurde wegen diesem Kompliment ganz rot. "Du musst doch nicht gleich rot werde, Yuri-Chan!", sagte Haruka lieb und strich dem kleinen über die Hand. "Hören sie auf!", fauchte Yuri und zog seine Hand weg. Die Lehrerin und die anderen Mitglieder sahen die beiden an und wunderten sich etwas. "Ich will hier raus!", sagte Yuri leise und stand auf. "Setz dich wieder hin, Yuri....."

sofort!", meckerte die Lehrerin und ging zu ihm. Yuri schwieg und ging von seinem Platz und stieß an die Wand, an dieser tastete er sich zur Tür.

Haruka folgte ihm und hob ihn dann hoch. "Na, na, na was für ein böser Junge!", murmelte er leise, doch dadurch bekam er nur eine fette Ohrfeige verpasst. Er sah zu Yuri runter und sah in ein verweintes Gesicht. Haruka sah fragend zur Lehrerin und dann in die Gesichter seiner Band. "Bringen sie ihn zum Direktor!", sagte die Lehrerin hart und sah wie Haruka mit Yuri nach draussen verschwand. Yuri schwieg nur und wischte sich die Tränen weg. "Wieso machen sie das sie nerven mich und helfen mir trotzdem?- Und kennen mich ja nichteinmal!", sagte er schniefend und öffnete seine Augen.

Dann hob er seine Hand und tastete Haruka' s Gesicht ab. "Du interessierst mich kleiner.... und was machst du da?", er sah den Blinden, süßen Jungen fragend an. "Ich schaue mir ihr Gesicht an, Sir!", murmelte Yuri und streichelte weiter das Gesicht des größeren und weiter seinen Hals hinab. Haruka bekam Herzklopfen und schluckte schwer. Er wurde etwas nervös und seufzte leise. "Lass das schauen lieber, kleiner!", sagte er leise und blieb vor dem Sekretariat stehen. "Soll das eine Anspielung sein, nur weil ich Blind bin. Sie sind doch echt Notgeil!", keifte Yuri laut und verpasste ihm eine Kräftige Ohrfeige. Haruka grinste nur und ließ Yuri runter." Man sieht sich!", sagte er nur leise und ging weg.

"Was, nein.... nicht weggehen.... wo bin ich denn.... Komm sofort zurück ich hab Angst....!", schrie er laut und weinte vor Angst. Dann ging er zitternd auf die Knie und umarmte sich selbst. Haruka drehte sich um und sah den verstörten Jungen an und erschrak kräftig. Er ging zu ihm und hockte sich zu ihm. "Hey, kleiner.... was hast du denn?", fragte er leise. "Lass mich nicht alleine ich will nicht irgendwo sein, bitte bitte !", wimmerte er und krallte sich an Haruka' s Hemd.

Haruka brachte ihm zum Direktor und ging dann zurück in den Klassenraum. Yuri wurde von seinen Eltern abgeholt und es vergingen wieder einige Tage.

~Ende des 1.Kapitels~

-Game over or Continiue ?-